



Rote Woche

Ausgabe 15/2016, 15. Juli

Neuigkeiten der SPD-Bundestagsabgeordneten Saskia Esken
aus dem Wahlkreis Calw/Freudenstadt und aus Berlin



Liebe Genossinnen und Genossen,

Liebe Freundinnen und Freunde!

... and suddenly it's summertime!

Und damit bricht die sitzungsfreie Zeit an: Zwischen dem Anfang Juli und Anfang September gibt es im Deutschen Bundestag keine Sitzungswochen. Die Abgeordneten widmen sich in dieser Zeit ihrem Wahlkreis, haben auch mal Zeit, sich etwas tiefer mit Themen zu befassen und planen die Arbeit der kommenden Sitzungsperiode.

Mit Unterstützung meines Teams plane ich eine kommunale Sommertour, in der ich Gemeinden, Institutionen, Verbände und Ortsvereine in meinem Wahlkreis besuchen möchte. Den einen oder anderen Leser der Roten Woche werde ich sicher treffen. Ich freue mich darauf, interessante Menschen, Institutionen und Unternehmen wieder zu sehen oder neu kennen zu lernen! Die Rote Woche macht Pause bis September, von der Sommertour könnt Ihr aber in der Presse und bei Facebook lesen.

Ich wünsche allen Lesern, Freunden und Unterstützern eine schöne und erholsame Sommerzeit!



2. Team-Klausurtagung 2016 in Nagold

Meine MitarbeiterInnen aus Berlin und Nagold kamen Anfang der Woche in meinem Wahlkreisbüro in Nagold zusammen, um mit mir gemeinsam unsere Meilensteine für die zweite Hälfte des Jahres 2016 festzulegen und zu planen.

Alle haben sich gefreut, unsere neue Kollegin Abir Chebli kennenzulernen, die uns seit Juli halbtags in Berlin unterstützt. Abir studiert Jura an der FU Berlin und kann schon im zarten Alter von 24 Jahren auf eine mehr als zehnjährige SPD-Mitgliedschaft zurückblicken.

Auch wenn die Reise aufwändig ist: Es ist uns wichtig, uns regelmäßig mal in Berlin und mal im Wahlkreis zusammenzusetzen, die Schwerpunkte unserer Arbeit neu festzulegen und durch den persönlichen Kontakt das gute Gefühl zu stärken, als starkes und aneinander wachsendes Team wichtige gemeinsame Ziele zu verfolgen.



Breitbandförderung für Gemeinden im Kreis Calw

Nachdem bereits im Juni die Gemeinde Unterreichenbach einen positiven Bescheid über die Förderung von Beratung in Sachen Breitbandausbau erhalten hat, wissen nun auch die Gemeinden Ebhausen, Enzklösterle und Neuweiler, dass sie dafür vom Bund finanzielle Unterstützung erhalten.

In Berlin habe ich mich am Rande der Übergabe der Förderbescheide mit der Bürgermeisterin der Gemeinde Enzklösterle, Petra Nych, und Bürgermeister Volker Schuler aus Ebhausen getroffen.

Der Schwarzwälder Bote berichtete dazu: <http://tinyurl.com/zypec58>

„Nein heißt nein!“ – Änderung des Sexualstrafrechts

Vor der Sommerpause hat der Bundestag einstimmig den Gesetzesentwurf zur Verbesserung des Schutzes der sexuellen Selbstbestimmung verabschiedet. Die Rechte der Opfer sexualisierter Gewalt werden damit gestärkt.

Mein Statement dazu: <http://tinyurl.com/ze4jogk>

Gleichberechtigung! – Auch beim Lohn!

Seit über sechs Monaten blockieren Kanzleramt und Union den Entwurf für ein Lohnngerechtigkeitsgesetz, den Bundesfamilienministerin Manuela Schwesig vorgelegt hat. Ziel des Gesetzes ist es, durch mehr Transparenz die Voraussetzungen für die gleiche Bezahlung von Männern und Frauen zu verbessern. Die SPD wird sich weiterhin dafür einsetzen, dass die Regierung das Gesetz dem Parlament noch in dieser Legislatur zu Beratung und Beschluss vorlegt.

Mein Statement gibt es hier: <http://tinyurl.com/hz8lvtn>

Die wichtige Rolle der Eltern bei Digitaler Bildung – mein Besuch beim Landeselternbeirat Baden-Württemberg

In Baden-Württemberg ist Medienbildung eines der fächerübergreifenden Leitprinzipien des neuen Bildungsplans, der noch unter Kultusminister Andreas Stoch (SPD) entwickelt wurde und jetzt zum neuen Schuljahr in Kraft tritt. Über alle Altersstufen und Schulformen hinweg sollen digitale Medien in allen Unterrichtsfächern Einzug halten. Wie das jede einzelne Schule umsetzt, sollte Gegenstand eines eigenen Medienkonzepts sein, das die Schulen im Rahmen der Schulentwicklung erarbeiten. Beim Landeselternbeirat Baden-Württemberg habe ich dafür geworben, dass Elternvertretungen sich an ihren Schulen für Digitale Bildung stark machen und sich in den Schulentwicklungsprozess einbringen.

appsist – Assistenz und Weiterbildung in der automatisierten und vernetzten Fabrik

In Berlin begleitete ich die Präsentation erster Ergebnisse von appsist - ein sehr spannendes und klug besetztes Verbundforschungsprojekt des Bundeswirtschaftsministeriums.

Wer mehr wissen will, erfährt es hier: <http://www.appsist.de/>



Abgeordnetenbüro Berlin
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel.: 030-227-75205

Wahlkreisbüro
Turmstraße 18
72202 Nagold
Tel.: 07452-929999-1

E-Mail: saskia.esken@bundestag.de
www.saskiaesken.de
facebook.de/eskensaskia
twitter.com/eskensaskia